

**Zeitschrift:** Swiss review : the magazine for the Swiss abroad

**Herausgeber:** Organisation of the Swiss Abroad

**Band:** 7 (1980)

**Heft:** 4

**Anhang:** Nouvelles locales : Europe, Asie = Lokalnachrichten : Europa, Asien

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Europe/Europa

### Schweden

#### Rückblick

##### Nattugglan

Zur grossen Freude der Organisatoren war der Abend des 3. Oktober sternenklar und trocken, wenn auch etwas kühl, und zu ihrer Genugtuung waren nicht weniger als 13 Equipen an den Start gekommen: die einen alte Fuchse, die schon manchmal mit dabei gewesen sind, die anderen Neulinge, die sich in der schweren Kunst der Nachtorientierung üben wollten. Ihnen fiel denn auch der Parcours ziemlich schwer, enthielt er doch einige knifflige Strecken, und die zu suchenden Buchstaben standen manchmal gar sehr versteckt im hohen Gras oder im Gebüsch. Immerhin fanden die meisten ihren Weg zum Ziel, wo eine feine «Smörgåstårta», Bier und Kaffee auf die Orientierer wartete. An der mit Spannung erwarteten Rangverkündigung wurde als souveräner Gewinner die Equipe Zibung/Zetterlund ausgerufen, die damit zum drittenmal gewonnen hatte und unter Applaus den prächtigen Wanderpreis in Form eines grossen Silbertablets für immer in Empfang nehmen durfte.

1. P. Zibung/P. Zetterlund
2. K. und U. Kissling
3. P.Lüthi/S. Andersson

#### Konzert mit Caspar Guyer

Die wunderbar renovierten Räume des Musikmuseums, das aus einer Militärbäckerei aus dem 17. und 18. Jahrhundert entstanden ist, waren der perfekte Rahmen für das Konzert des jungen Schweizer Pianisten Caspar Guyer. Er spielte

Musik von Mozart, Haydn, C. Ph. Em. Bach und Beethoven auf zwei alten Hammerklavieren, und die etwa 100 Zuhörer, die sich da am Nachmittag des 5. Oktober eingefunden hatten, lauschten gespannt und mäuschenstill, um sich ja die spröden Klänge nicht entgehen zu lassen. In der Pause untersuchte das Publikum mit offensichtlichem Interesse und Vergnügen die Konstruktion der beiden alten, aus Holz gebauten Instrumente, die sonst lediglich als Museumsobjekte aus der Ferne zu betrachten sind.

Ganz besonders geschätzt wurden auch die Improvisationen über vom Publikum gestellte Themen, die Caspar Guyer zum besten gab. Seine Darbietungen wurden denn auch mit reichem Applaus bedacht. Anschliessend lud das Botschafterpaar J. B. Rüedi die Mitglieder des Schweizerklubs, der Vereinigung Schweden-Schweiz und des Schweizerischen Wirtschaftsrates zu einem reichhaltigen Buffet auf die Residenz ein.

#### Vorschau

- 6. Dezember 1980  
Kinderweihnacht
- 13. Dezember 1980  
Weihnachtsfeier im Sjöfarthuset
- 7. Februar 1981  
Filmabend
- 28. März 1981  
Generalversammlung

#### Schweizer Klub Göteborg Östra Hamngatan 24 405 04 Göteborg

Am 1. August 1980 wurde unsere Bundesfeier im Härskogen durchgeführt. Wiederum konnte ein Rekord verbucht werden: 84 Personen nahmen an der Feier teil. Das Menü bestand aus «Gschnätzletem u Chnöpfli», extra zubereitet von einem Schweizer Koch und mit grosser Begeisterung von unseren Mitgliedern verzehrt. Leider konnte das 1.-August-Feuer nicht entfacht werden, da wegen der langandauernden Trockenheit Feuerverbot herrschte. Als Ehrengast konnten wir von der Botschaft in Stockholm den Botschaftssekretär,



*How are things with you abroad?*

*What developments in the country you work?*

*What of future conditions?*

*What would you say to **lump-sum compensation** in case of loss of livelihood due to political events?*

*What about some **savings invested** in Switzerland?*

Information from **Solidarity Fund for Swiss Abroad**, Gutenbergstrasse 6, 3011 Berne, Switzerland

Herrn Thomas Wernly, begrüßen. Er überbrachte die Grüsse des Bundespräsidenten.

Ein Familienausflug am 7. September mit «poängpromenad» konnte bloss drei Gruppen locken, trotz strahlendem Herbstwetter. Die langwierigen Vorbereitungen fanden ein enttäuschendes Echo! Den Wanderpokal gewann unser Vorstandsmitglied, Therese Svensson mit Familie, wir gratulieren herzlich!

Am 28. Oktober treffen wir uns zu einem Vortragsabend in der Skandinaviska Enskilda Banken. Unser Konsul, Herr Hugo Holtz, wird über das Thema «Bankwesen und Währungsfragen» sprechen. Anschliessend gibt es ein kaltes Buffet mit Wein.

Die Weihnachtsfeier muss vom 6. auf den 7. Dezember verschoben werden. Wir mieten zum ersten Mal die Lokale des Deutschen Klubs in Göteborg und hoffen, der Feier möge ein ebenso grosser Erfolg beschieden sein wie letztes Jahr. Wir werden die Feier wiederum in eigener Regie und mit eigenhändig zubereitetem Weihnachtessen durchführen. Wir hoffen auch dieses Jahr auf reges Backen von Weihnachtsguezli von seiten unserer Mitglieder. Leider müssen wir aus Platzgründen die Teilnehmerzahl auf 60 Personen beschränken.

Wir sind auch bemüht, gemeinsam mit den Schweizer Klubs in Oslo, Malmö und Kopenhagen einen Weihnachtsausflug in die Schweiz zu organisieren. Da der Flug eventuell von der Schweiz aus startet, können auch Angehörige aus der Schweiz nach Schweden mitfliegen. Der Abflug in Schweden erfolgt am 21. Dezember und der Rückflug am 4. Januar 1981. Wir hoffen, dass diese Initiative mit einem positiven Echo von seiten unserer Mitglieder erwidert wird.

Im Januar 1981 findet das traditionelle Glöggtreffen bei Bie und Hugo Holtz statt und im März die alljährliche Generalversammlung.

Wir möchten an dieser Stelle

unserem Vorstandsmitglied, Hanspeter Stauffer, recht gute Besserung wünschen und hoffen, er möge bald wieder aktiv in unserem Vorstand mitwirken.

Allen Klubmitgliedern wünschen wir eine schöne Festzeit und ein gutes neues Jahr.

*Im Namen des Vorstandes*

*Die Sekretärin:*

*Franziska Brand Vikgren*

## Norwegen

### Schweizerklub Norwegen

c/o Josy Selmer  
Melkeveien 37B, Oslo 3

#### *Rückblick*

#### *1. August 1980*

Über 40 Mitglieder versammelten sich zur diesjährigen Bundesfeier auf der kleinen Insel «Lille Herbern». Während das 1.-August-Feuer gegen den lichten Abendhimmel loderte, hörten wir uns die Ansprache von Bundespräsident Chevallaz, die auf Tonband aufgenommen worden war, an und sangen anschliessend – so gut wir konnten – den Schweizerpsalm.

Als Vertreter der Schweizerischen Botschaft in Norwegen durften wir Herrn Botschaftssekretär Imholz bei uns begrüßen. In seiner Rede an die Anwesenden teilte er mit, dass er leider Norwegen schon wieder verlassen müsse – Versetzungen gehören zum Leben eines Diplomaten – und dass dieser 1. August deshalb auch ein Abschiedsabend für ihn und seine Frau Gemahlin sei.

Nach dem offiziellen Teil begaben sich alle ins Klublokal des Osloer

Segelklubs, wo uns festlich gedeckte und mit Blumen geschmückte (die Blumen wurden von unseren Freunden aus Frederikstad gespendet) Tische erwarteten.

Im Namen des Schweizerklubs dankte die Präsidentin Herrn und Frau Imholz für ihr Interesse am Klubleben und wünschte ihnen alles Gute für die Zukunft. Zur Erinnerung an die Zeit in Norwegen hatte der Klub bei einer früheren Gelegenheit dem scheidenden Paar eine Benny-Motzfeldt-Vase überreicht – damit die Vase nicht leer zu stehen braucht, wurde ihnen jetzt noch ein Blumenstrauss überbracht.

Unter Singen und Plaudern verging der Abend nur zu schnell und damit der «Fährmann», der uns wieder an Land bringen musste, nicht zu lange wachbleiben musste, brachen die meisten gegen 23 Uhr auf. *Raclette-Abend am 23. September* im Restaurant des Munch-Museums.

Nach 2 Jahren wiederholten wir wieder einmal einen Raclette-Abend. An echtem Raclette-Käse, direkt aus der Schweiz importiert, und pikanten Zutaten, die uns Herr Holdener servierte, konnten sich 27 Mitglieder unseres Klubs erfreuen. Der gute Appetit, mit dem sie dauernd die geleerten Teller unter den Raclette-Apparat hielten, war das beste Zeichen dafür, dass der Abend ein Erfolg war. Hinkende Versuche des Singens wurden inszeniert – doch ohne Begleitung – sei es Gitarre oder Handorgel – ist dies stets eine schwierige Angelegenheit.

#### **Délai de rédaction de pages locales pour 1980: Redaktionsschluss für die Lokalseiten 1981:**

<b>1/81 mars/März</b>	<b>22. 1.81</b>
2/81 juin/Juni	30. 4. 81
3/81 septembre/September	24. 8. 81
4/81 décembre/Dezember	16. 10. 81

Vorschau

7. November

Besuch der Photoausstellung im Vigeland-Museum.

17. November

Besuch im Theater

7. Dezember

Samichlausfest für die Kinder der Mitglieder.

## Finnland

**Schweizerklub in Finnland**  
**c/o Schweizerische Botschaft**  
**Uudenmaankatu 16 A**  
**SF-00120 Helsinki 12**

Kaum abgereist, fand er sich auf einmal wieder unter den Seinen. Unser Präsident Daniel Wälchli nämlich, der infolge des Krieges zwischen Irak und Iran von Bagdad nach Helsinki zurückberufen worden ist. Wir sind froh darüber, dass Daniel von den Wirrnissen unverseht blieb. Der Vorstand hat somit bis auf weiteres wieder seine alte Zusammensetzung.

Die Bundesfeier begingen wir dieses Jahr termingerecht am 1. August im sehr schön gelegenen Strömsin Kartano im Osten Helsinkis. Unter den rund 80 Gästen durften wir zu unserer angenehmen Überraschung alt Botschafter A. Roy Ganz begrüßen, den viele von uns noch in Erinnerung haben, als er zwischen den Jahren 1948–1954 die Schweiz in Finnland vertrat. Alt Botschafter Ganz erinnerte sich denn auch lebhaft an die letzte von ihm geleitete Bundesfeier des Jahres 1954. Vizepräsident Neuenschwander hielt eine kurze einführende Ansprache, worauf Botschafter Hans Müller in seiner Rede einige aktuelle Themen der Heimat aufgriff und mit treffenden Worten kommentierte. Die diesjährige Bundesfeier durfte wunderschönes Wetter verbuchen, das noch durch die nahegelegene, ruhige Strömsbucht unterstrichen wurde.

Weniger erfreulich verlief die Bundesfeier eines schweizerischen Touristen, wie noch am gleichen

## Dual Nationals – are you properly informed?

for you, too,  
the Solidarity Fund is a **good thing**



Please ask for information from

**Solidarity Fund for Swiss Abroad**, Gutenbergstrasse 6,  
**CH-3011 Berne, Switzerland**, or from your Swiss Embassy or  
Consulate

Wochenende aus der Zeitung zu erfahren war, und wenn wir auch hier davon berichten, so nur um in Erinnerung zu rufen, was in Unkenntnis der Verhältnisse in einem anderen Land beim Abbrennen von Feuerwerk passieren kann. Der Unglückliche hatte am Meerstrand nahe der Hauptstadt aus der Schweiz mitgebrachte Raketen steigen lassen und sah alsbald zu Wasser und zur Luft eine stattliche Schar von Seenotrettern heraneilen. Denn nicht wahr: rote Leuchtraketen, wie sie der Landsmann u. a. bei sich hatte, dürfen nur in Seenot abgefeuert werden. Der Blindalarm verursachte wie üblich ziemliche Kosten und brachte dem Fehlbaren unangenehme Folgen ein.

Was tun Holländer und Schweizer, wenn sie sich zum Stelldichein

treffen? Die einen ein Volk, das seit Jahrhunderten die Weltmeere bereist, die letzteren nach guter Landessitte geborene Wandervögel? Sie machen ein «Puzzle-toocht», wie es unsere holländischen Freunde nennen, eine Art gemütlicher Orientierungslauf, bei dem unterwegs allerlei Wissenswertes zu erarbeiten und zu erfahren ist. Am 6. September traf man sich nicht weit vom Klublokal, und los ging's mit dem Frageblatt kreuz und quer durch das vom Samstagbetrieb belebte Helsinki. Mancher Passant mag sich gewundert haben ob den kleineren und grösseren Grüppchen, die da etwa im Hundepark die sich bietenden Örtchen zählten, dort über eine Mauer schielten, um dahinter die Stadtgärtnerei auszumachen oder weiter ratlos in der Domkirche standen,

den richtigen Ausgang für den Fortgang des Spieles suchend. Und wie oft wird wohl der Turmwart des Olympiastadions nach dessen Platzzahl und der Turmhöhe gefragt worden sein? Kurz, es war lustig, und zum Abschluss gab's in unserem Klublokal eine kräftige holländische Erbsensuppe und Kaffee und Gebäck, und zu guter Letzt natürlich eine Preisverteilung.

«Benvenuti» hiess es am 11. Oktober. Im Zeichen unseres südlichen Kantons stand das diesjährige Herbstfest. Die gute Minestrone war genau das Richtige für die zahlreichen Mitglieder, die sich nicht vom Herbstregen haben abhalten lassen. Unter der Ägide von Willi Welti entwickelte sich bald ein ansprechender Gesangsverein. Wir sangen gar in allen drei Landessprachen, wobei einem zuweilen nur die Worte entgangen waren.

Wir sollten nun vielleicht doch Gesangsbüchlein anschaffen. Im übrigen durften wir an diesem Herbstfest einige neue Gesichter feststellen, und wir hoffen, dass ihnen der Klub auch künftighin ein Ort der Begegnung sein wird. Der anstehende Winter wird diesem Verlangen vielleicht Vorschub leisten.

Das Jahr geht dem Ende zu. Der Vorstand wünscht Euch allen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins 1981. Wenn wir an unsere Mitglieder noch eine Bitte haben, so die: schon am 6. Februar (ein Freitag übrigens) treffen wir uns im Vereinslokal zur ordentlichen GV. Wir hoffen gerne auf eine möglichst grosse Beteiligung; wie Ihr wisst, gibt's immer auch etwas für den Magen und für's Gemüt.

Für den Vorstand:  
Leo Carena

### Nachruf

Am letzten Augusttag 1980 verliess uns im hohen Alter von 94 Jahren Julie Friederike (Friedel) Rosenqvist, geb. Lippe. Friedel Rosenqvist war massgeblich an der Gründung des Schweizerklubs in Finnland vor 51 Jahren beteiligt. Am Gedenk Anlass zum 50jährigen Klubbestehen freuten wir uns deshalb besonders, Friedel in unseren Reihen zu haben und mit ihr diesen Meilenstein in unserer Vereinsgeschichte miterleben zu dürfen.

Am 24. Juli 1886 in Basel als Bürgerin ihrer Vaterstadt geboren, fand Friedel früh den Weg nach Finnland, das damals noch Teil des russischen Zarenreichs war, wo sie sich 1906 mit Oskar Rosenqvist vermählte. Nur 12 Jahre später erlitt ihr Mann den Tod.

Im Klub entwickelte Friedel eine bewundernswerte Aktivität. Zu-

GENERAL DIRECTORATE RADIO-TELEVISION DIVISION BERNE SWITZERLAND	SWISS RADIO INTERNATIONAL		D 80																											
TRANSMISSION SCHEDULE		EFFECTIVE NOVEMBER 2ND 1980 - FEBRUARY 28TH 1981																												
TARGET AREAS	GMT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	1				
EUROPE							3985 GFI	I F I G	F G F I	I G F I	F I G F	I G F I	F I G F	I G F I	F I G F	I G F I	F I G F	I G F I	F I G F	I G F I	F I G F	I G F I	F I G F	I G F I	F I G F	I G F I	ND			
							6165 GFI	I F I G	F G F I	I G F I	F I G F	I G F I	F I G F	I G F I	F I G F	I G F I	F I G F	I G F I	F I G F	I G F I	F I G F	I G F I	F I G F	I G F I	F I G F	I G F I	ND			
							9535 GFI	I F I G	F G F I	I G F I	F I G F	I G F I	F I G F	I G F I	F I G F	I G F I	F I G F	I G F I	F I G F	I G F I	F I G F	I G F I	F I G F	I G F I	F I G F	I G F I	ND			
AFRICA							15430 GFI	200°			15430 F F G I	200°					15415 G F I	170°												
							17715 GFI	165°			17795 F F G I	180°					17830 G F I	185°												
							17840 GFI	145°			21520 F F G I	170°					17850 G F I	140°												
											21630 F F G I	140°					21570 G F I	165°												
																15125 F I G	170°										190°			
																											170°			
																												140°		
AUSTRALASIA AND FAR EAST											9560 I F I G	260°																		
											15305 I F I G	245°					15305 G F I	50°												
											21695 I F I G	50°																		
SOUTH AND SOUTH-EAST ASIA											21520 I F I G	80°					17830 G F I	80°												
																	17850 G F I	80°												
																	21520 G F I	80°												
NEAR AND MIDDLE EAST																	17830 F I G	125°												
																	21570 F I G	125°												
SOUTH AMERICA																	21585 F I G	230°												
																												11950 G F I	260°	
																												15305 G F I	230°	
																												15325 G F I	245°	
																												17830 G F I	230°	
																												21585 G	230°	
NORTH AND CENTRAL AMERICA																														
																													6135 G F I	305°
																													9725 G F I	305°
																													11715 G F I	305°
																													15305 G F I	300°
																													21570 G F I	305°
NORTH AMERICA WEST COAST																														
																													9725 I G F	320°
																													11715 I G F	320°

sammen mit Dagmar Berner erwarb sie sich Verdienste um die Arbeit im Damenkränzli, das beiden Frauen sehr am Herzen lag. Ein Anlass, der einen festen Platz in unserem Klubgeschehen eingenommen hat, lässt noch heute auf die Handschrift der beiden nie müde gewordenen Damen schliessen: die Kinderweihnacht. Wie dem Klub fühlte sich Friedel Rosenqvist auch sehr mit ihrer Heimat verbunden, wovon auch zeugt, dass sie sich zeit ihres Lebens ihre schöne Basler Mundart bewahrt hat. Ein ehrendes Andenken gebührt unserer langjährigen Vereinsgefährtin.



Ohne Worte



## Asie/Asien

### Japan

Embassy of Switzerland  
9-12 Minami Azabu 5-chome  
Minato-ku  
Tokyo 106

Mailing Address:  
Azabu P. O. Box 38  
Tokyo 106  
Telephone: 473-0121  
Telex: 24283

Cable: Ambassade  
Visiting hours:  
9.00-12.00/14.00-16.00  
Monday to Friday

Consulate General of Switzerland  
Daigen Bldg.  
2-6 Dojima, 1-chome  
Kita-ku,  
Osaka 530

Mailing Address only:  
C. P. O. Box 1413  
Osaka  
Telephone: 344-7671  
Cable: Consulsuisse  
Visiting hours:  
9.00-12.00/14.00-15.00  
Monday to Friday

*Swiss Associations:*  
Swiss Club, Tokyo: for any information, call: Mrs Suzanne Kawatsu, No 202 Town House Akasaka, 5-25 Akasaka, 8-chome, Minato-ku, Tokyo 107  
Tel. 403-3842.

*Section for Education*  
Azabu P. O. Box 38, Tokyo 106  
President: Mr. R. Bürgi  
Telephone 242-1551

The *Tokyo Library of Switzerland* is a lending library of books by Swiss authors. It is housed in Sophia University, Room 621, Building VII. (The University is at 7 Kioi-cho, Chiyoda-ku, across the road from Yotsuya Station). The library is open Monday from 2 to 7, Tuesday to Friday from 2 to 5 p. m. The Director is Professor Immoos and Assistant: Miss Wada.  
Tel. 265 92 11 ext. 677.

*The Swiss-Japan Society*, Mr. M. Heer, Secretary and Treasurer.  
C. P. O. Box 513, Tokyo 100-91.  
Tel. 214 17 31.

*Swiss Business Luncheon*, Mr. M. Heer, Chairman. C. P. O. Box 513, Tokyo 100-91. Tel. 214 17 31.

*Société Suisse de Bienfaisance*, Mr. H. Mettler, President, C. P. O. Box 300, Tokyo 100-91. Tel. 563 17 31

### Swiss Club Tokyo

Azabu P. O. Box 38  
Tokyo 106  
President: Mr. Willi Kern  
Tel. 772 51 47.

### Communication from the Embassy of Switzerland

Congratulations to Mr. Pierre Weber, Senior Vice-President Union Bank of Switzerland Tokyo, and Professor Alfred Binder, Osaka University, Department of Language and Culture, Ashiya, who have been elected as Delegates of the Swiss in Japan to the Commission of the Swiss abroad. As you know, this Commission deals with all important questions concerning the Swiss abroad and represents their interests in Switzerland with the public at large and the authorities.

### Revue suisse Schweizer Revue Swiss Review

publiée par la Commission d'exécution de l'information de et vers la 5<sup>e</sup> Suisse.

Rédacteur responsable:  
Lucien Paillard.  
Responsables des pages locales: les Communautés suisses à l'étranger.

Composition et impression:  
Buri Druck SA, Berne

Toute correspondance concernant cette publication et nouvelles locales est à envoyer au rédacteur responsable: Lucien Paillard, Secrétariat des Suisses de l'étranger, Alpenstrasse 26, case postale, 3000 Berne 16, ou à votre représentation officielle suisse.